



NAMIBIA - CHEF'S SPEZIAL: HINTERES KAOKOVELD & VAN ZYLS PASS

Ort: Namibia

Reisedauer: 17 Tage

Teilnehmerzahl: 7 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Erlebnis-, Abenteuer- und Begegnungsreisen, Gruppenreise

„Kaokoland für Fortgeschrittene“ – so könnte man die Safari ganz salopp umschreiben. Die Route ist so geplant, dass auch ehemalige Tourenteilnehmer der zweiwöchigen Kaokoveld Tour (Abenteuertour III) mitmachen können, ohne in Gefahr zu laufen, noch einmal dasselbe zu sehen. Lediglich in einigen wenigen Etappenabschnitten (z.B. Hoanib – Hoarusib) gibt es Überschneidungen, also solche Strecken, die man sowieso als „Filetstücke“ bezeichnen kann. Der absolute Highlight ist die Fahrt über den „van Zyl's Pass“ - dem steilsten Pass Namibias – unglaublich, unvergesslich und unvergleichlich! Im krassen Kontrast zu solch einer abenteuerlichen Safari stehen die tollen Lodges, die man dann aber ab & an umso mehr genießt. Bei dieser Tour wollen wir eines der abgelegensten und ursprünglichsten Gebiete Namibias erkunden. Es ist ein Gebiet das nur mit passender Ausrüstung, zwei geländetauglichen Fahrzeugen (Pinzgauer 6X6) und entsprechendem Wissen befahren werden kann. Deshalb wird Dieter persönlich diese Tour leiten, denn er

bereist seit vielen Jahren diese Region. Verpflegung, Wasser und Sprit muss in ausreichender Menge mitgeführt werden, denn Einkaufsmöglichkeiten sind selten. Dafür erleben Sie eine sagenhafte Landschaft mit frei umherziehenden Wildherden – ein „anderes“ Afrika fernab unserer Zivilisation. Begleitender Selbstfahrer: Selbstfahrer, die uns mit dem 6x6 Planenpinzi durch die Wildnis begleiten wollen, sind herzlich willkommen. Sie werden ein unvergessliches „Offroad“ Erlebnis haben!

Inklusivleistungen

- 16 Übernachtungen: 13 x Doppelzelt, 3 x Lodges im Doppelzimmer
- Verpflegung: 16 x Frühstück, 16 x rustikale Brotzeit, 14 x Abendessen mit Lagerfeuerromantik
- Rundreiseprogramm wie beschrieben im Allradfahrzeug mit Aufstelldach
- Qualifizierter deutschsprachige örtlicher Reiseleiter /Fahrer Guide
- (Zeltübernachtungen teilweise auf Camp-Plätzen mit sanitären Anlagen, teilweise Wildcamping ohne sanitäre Anlagen.)

Zusatzleistungen

Einzelbelegung: 170€

Reiseverlauf

1. Der Reiseverlauf:

Legende: Ü = Übernachtung; o.S. = Campen ohne sanitäre Anlagen; S.v. = Sanitäre Anlagen vorhanden; F = Frühstück; M = rustikale Brotzeit; A = Abendessen; ...km = gefahrene Kilometer an diesem Tag

Individuelle Anreise nach Windhoek. Gerne unterstützen wir Sie bei der Flugbuchung.

1. Tag: Bis 9.00 Uhr Abholung vom Flughafen Windhoek. Wir werden am heutigen Tag bereits nach Norden aufbrechen. Bis 09.00 Uhr Abholung der Gäste am Flughafen. Es geht nach Windhoek für letzte Einkäufe und anschließend weiter zur Otjiwa Lodge. Ü: Lodge; (M), (200 km)

2. Tag: Richtung Norden. Auf gut ausgebauter Asphaltstraße geht es nach Norden. Nach Kamanjab beginnt die Schotterstraße, welcher wir bis kurz vor den Grootbergpass folgen werden. Dann beginnt die Geländefahrt in eine Region die als „Kleine Serengeti“ bezeichnet wird. Zunächst geht es durch bergiges Gelände bis wir eine weite Hochebene erreichen, welche eine Vielzahl an Wildarten beheimatet. Wir werden an geeigneter Stelle unser Wildnis Camp aufbauen. Ü: Zelt, o.S.; (F/M/A), (ca. 380 km)

3. Tag: Kleine Serengeti. Es geht weiter durch die einmalige Landschaft der „Kleinen Serengeti“. Das Gelände ist sandig und gelegentlich auch felsig. Wir sehen immer wieder Giraffen, Springböcke, Oryx, Bergzebras und eventuell auch Wüstenelefanten. Am frühen Nachmittag suchen wir uns einen geeigneten Platz zum Campieren.

Ü: Zelt, o.S.; (F/M/A), (ca. 150 km)

4. Tag: Über bergiges Gelände zu den Ruacana Wasserfällen. Vormittags haben wir eine Allradstrecke zu bewältigen die durch bergiges Gelände führt. Wir werden dann auf eine Asphaltstraße stoßen, die uns direkt zu den Ruacana Wasserfällen führt. Hier schlagen wir unsere Zelte in einem schönen Camp auf.

Ü: Zelt, S.v.; (F/M/A); (ca. 220 km)

5. Tag: Zelten unter Palmen. Wir folgen der neu ausgebauten Strecke entlang des Kunene Grenzflusses. Zunächst gelangen wir nach Swartbooisdrift und dann weiter bis zu den Epupa Wasserfällen. Die Strecke ist landschaftlich sehr schön und gibt immer wieder einen tollen Blick auf den langsam dahin fließenden Kunene frei. Am frühen Nachmittag erreichen wir Epupa und schlagen unsere Zelte unter Palmen auf. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine kleine Wanderung zu den Wasserfällen.

Ü: Zelt, S.v.; (F/M/A), (ca. 180 km)

6. Tag: Der berühmte Pass...Es geht nach Süden bis Okongwati. Wir haben wieder eine wilde Strecke vor uns die über Otjitanda nach Otjihende führt. Ab hier beginnt der legendäre Van Zyls Pass. Je nach Tageszeit werden wir heute schon eine Teilstrecke des Passes fahren oder eben oberhalb die Zelte aufschlagen. Unter Offroad-Fans ist der Van Zyls Pass eine fast schon ehrfurchtsvoll genannte Fahrstrecke. Da der Fahrspaß sich hauptsächlich auf die Fahrer beschränkt und die Fahrgäste eher durchgerüttelt werden, ist es empfehlenswert die Strecke runter zu wandern, die Landschaft zu genießen und schöne Fotos zu machen - vor allem viele Actionfotos, Gelegenheiten dazu wird es reichlich geben.

Ü: Zelt, o.S.; (F/M/A), (ca. 200 km)

7. Tag: Überwältigende Landschaften im Marienflusstal. Heute bewältigen wir die Reststrecke des Van Zyls Pass und gelangen in das Marienflusstal. Die Landschaft ist überwältigend. Es gibt eine Verbindungsstrecke zwischen Marienflusstal und Hartmannstal, die wir nutzen werden. Der Kontrast zwischen diesen beiden Tälern ist frappierend. Das Marienflusstal macht eher einen lieblichen,

vegetationsreichen Eindruck, während das Hartmannstal eher wüstenhaft und karg wirkt.
Ü: Zelt, o.S.; (F/M/A), (ca. 180 km)

8. Tag: Hartmannstal oder Richtung Süden. Dieser Tag ist als Puffertag gedacht. Je nachdem wie die bisherige Tour verlaufen ist, bleiben wir heute noch im Hartmannstal oder es geht bereits weiter nach Süden.
Ü: Zelt, o.S.; (F/M/A)

9. Tag: Zum Marmorsteinbruch. Parallel zum Skelettküste Nationalpark fahren wir durch Gelände das zunächst wüstenhaft und flach ist. Zuweilen sind Herden von Springböcken, Strauße und Oryx zu sehen. Dann schwenken wir nach Osten ein und die Landschaft wird bergig. Die Strecke wird sehr spannend, denn wir müssen eine Passstrecke überwinden bevor wir unser Camp bei einem alten Marmorsteinbruch erreichen.
Ü: Zelt, S.v.; (F/M/A), (ca. 170 km)

10. Tag: Komfort in der Country Lodge. Heute werden wir frühzeitig starten. Die Strecke führt zunächst durch die reizvolle Landschaft der Otjiha Flächen. Danach geht es stetig eine Bergstrecke hoch – wir bezwingen den Otjihapass. Auf dem Hochplateau kommen wir an zahlreichen Siedlungen der Owahimba vorbei. Nachmittags erreichen wir Opuwo, wo wir in der Country Lodge den Komfort der Zivilisation genießen. Dies ist für uns auch ein wichtiger Versorgungspunkt um Vorräte und Sprit aufzufrischen.
Ü: Lodge; (F/M), (ca. 200 km)

11. Tag: Vorbei an Himba Siedlungen. Wir verlassen die Zivilisation – es geht wieder in die Wildnis. In diesem Teil des Kaokolandes sind viele Himba Sippen ansässig, darum werden wir immer wieder an Siedlungen vorbei kommen. Oft werden die Rinder- und Ziegenherden auf der Fahrstrecke getrieben, was zu einer umsichtigen Fahrweise veranlasst. Je nach Zustand der Strecke werden wir die Abkürzung durch den Horausib oder die Strecke über Orupembe wählen, um nach Purros zu gelangen. Es wird irgendwo in der Wildnis übernachtet.
Ü: Zelt, o.S.; (F/M/A), (ca. 220 km)

12. Tag: Wüstenelefanten, Giraffen und Strauße. Weiter geht es nach Süden durch das Horausib Tal. Die Landschaft ist einmalig schön. Hier haben wir gute Chancen Wüstenelefanten, Giraffen, Oryx, Springböcke und Strauße anzutreffen. Im urigen, schönen Purros Camp schlagen wir unsere Zelte für zwei Nächte auf.
Ü: Zelt, S.v.; (F/M/A), (ca. 80 km)

13. Tag: Pirschfahrten. Vormittags und nachmittags unternehmen wir Pirschfahrten in der wildreichen Umgebung von Purros. Die Mittagszeit verbringen wir im Camp.

Ü: Zelt, S.v.; (F/M/A), (ca. 60 km)

14. Tag: Eines der letzten freien Tierparadiese. Eine spannende Strecke durch Berge und Wüste führt uns in den Hoanib. Dieses Trockenrevier ist nicht nur reich an Wild, sondern auch an Sandpassagen. Große Herden der verschiedenen Antilopenarten sind hier anzutreffen, sowie Giraffen, Leoparden, Spitzmaulnashörner und die seltenen Wüstenelefanten ... es ist eines der letzten freien Tierparadiese. An geeigneter Stelle wird das Camp aufgeschlagen und in der absoluten Wildnis genächtigt.

Ü: Zelt, o.S.; (F/M/A), (ca. 180 km)

15. Tag: Löwen und Spitzmaulnashörner. Auf abgelegenen Pfaden geht es heute in das Konzessionsgebiet von Palmwag und „Save the Rhino Trust“. In dieser Region ist mit viel Wild, insbesondere mit Wüstenlöwen und Spitzmaulnashörner zu rechnen. Die Landschaft in diesem Gebiet ist unübertrefflich. An geeigneter Stelle werden wir die Zelte für die Nacht aufschlagen.

Ü: Zelt, o.S.; (F/M/A), (ca.150 km)

16. Tag: Tafelberglandschaft. Vormittags sind wir noch im Konzessionsgebiet von Palmwag unterwegs, dann treffen wir auf eine gut ausgebaute Schotterstraße, diese führt uns den Grootbergpass hoch. Auf dem Plateau erreichen wir die Grootberg Lodge mit unglaublichem Ausblick in die Tafelberglandschaft des Damaralandes.

Ü: Lodge, (F/M/A), (ca. 90 km)

17. Tag: Das Abenteuer ist zu Ende... Das Abenteuer ist zu Ende, die Zivilisation hat uns wieder. Dieser Tag ist als „Rückreisetag“ anzusehen. Ein Rückflug am Abend wäre möglich und wir verabschieden uns bis zum nächsten Mal.

(F/M), (450 km)

Ankunft in Europa am nächsten Tag.

Oder verlängern Sie vor Ort auf einer privaten Farm (Game Lodge) und lassen Sie die Reise entspannt ausklingen.

Sie möchten gerne Ihren Aufenthalt verlängern und noch weiter Namibias Natur genießen? Dann bietet sich Kuzikus an. Es ist ein privates, vom Staat Namibia anerkanntes Naturschutzgebiet am Rande der

2. Ab 19. Tag: Verlängerungsmöglichkeit Auf Einer Privaten Farm (Game Lodge):

Kalahari.

Das Familienunternehmen setzt sich seit 40 Jahren für die Erhaltung der natürlichen Artenvielfalt ein. Dabei verbinden sie individuellen Tourismus, Bildung und Wissenschaft direkt mit Natur- und Artenschutzprojekten.

Da wir Ihnen eine exklusive Betreuung und eine entspannte Atmosphäre garantieren möchten, bietet die Lodge insgesamt nur 6 Gästezimmer mit Bad und Vollpension, sowie ein Kalahari Buschcamp mit drei rustikalen, schönen Hauszelten, ca. 1.5 km von der Lodge entfernt, an.

Auf Kuzikus ist immer Zeit für...

Tierbeobachtungen: Sie können an der Wasserstelle bei der Lodge ansitzen und in aller Ruhe die Tiere beim Trinken, Suhlen und Äsen beobachten, fotografieren und dokumentieren. Artenlisten und Literatur zur Fauna & Flora liegen in unserer gemütlichen Bibliothek aus. Außerdem ist es jederzeit möglich sich über interessante Beobachtungen mit den Biologen unserer Familie auszutauschen.

Einblicke in Biologische Feldforschungsprojekte (saisonbedingt): Begleiten Sie unsere Wissenschaftler (max. zwei Gäste) für ein paar Stunden zu ihren jeweiligen Projekten und erfahren Sie was biologische Feldforschung in der Praxis bedeutet.

Joggen: Sollten Sie gerne walken oder joggen, so können Sie uns begleiten oder sich bei uns Tipps zu verschiedenen Stecken holen. Täglich dreht jemand aus der Familie seine Runde durch die Savanne. Eine entspannende Mittagsruhe am Swimmingpool.

Preise für Übernachtung und Verpflegung

- Doppelzimmer mit Vollpension, p.P./ Nacht: 121 €
- Einzelzimmer mit Vollpension, p.P./ Nacht : 136 €
- Bushcamp mit Vollpension, (rustikale Hauszelte in der Savanne mit en-suite Bad): 96 €
- Flughafentransfer Hin- und Rückfahrt (1-2 Personen), p.P.: 190 € (Ab 3 Übernachtungen 10% Reduktion der Transferkosten)

Es werden Ihnen naturnahe und individuelle Pirschfahrten, Kalahari-Exkursionen, Wildniskurse, Wanderungen, Pirschgänge oder Ausritte angeboten, sowie die Möglichkeit, Biologen bei ihrer Feldarbeit zu begleiten.

Gerne gestalten wir für Sie folgende Aktivitäten:

- Exkursionen geführt von den studierten Biologen der Gastgeberfamilie (ca. 3 Std.: Kalahari Botanik - Pflanzen und ihre Ökologie oder Ornithologie - Vögel auf Kuzikus oder Entomologie - Ein Einblick in die Insektenwelt): p.P. bis 3 Teilnehmer 40€ / ab 4 Personen 35€
- Kalahari Game drive p.P. (ca. 2 Std.): 25€
- Kalahari sunset drive, Game drive mit Sundowner am späten Nachmittag p.P. (ca. 2 Std.): 30€
- Rhino Tracking p.P. (ca. 3 Std.): 50€
- Buschmann Pirschfahrt & Tracking mit Buschmännern bei Sonnenaufgang p.P. (ca. 3 Std.): 35€
- Kuzikus Night-Drive - Entdecke die Nachttiere der Kalahari: p.P. 35€
- Geführte Ausritte in die Kalahari - für Anfänger & Kinder (p.P./p.Std.): 30€
- Geführte "Wanderritte" für fortgeschrittene Reiter (p.P./p.Std., vorbehaltlich Verfügbarkeit der Pferde): 30€
- 3-tägige Kalahari Exkursion p.P., pro Tag ab 2 Teilnehmer: 65€
- Kalahari exklusiv & rustikal – eine Nacht in der Savanne, mit Zelt & purem Afrika Flair (p.P.): 65€
- 1 Tage ursprüngliches Afrikaerlebnis "Reiten, Zelten & Wandern" (p.P.): 95€
- Tagesrundflüge ab Kuzikus nach Sossusvlei, Swakopmund oder Etoscha: auf Anfrage
- Wandern auf ausgeschilderten Wanderwegen: kostenlos
- Vorträge und Filme über Kuzikus und die afrikanische Artenvielfalt: kostenlos

3. Das Black Rhino Custodian Projekt:

Im letzten Jahrhundert ist die Anzahl der Spitzmaulnashörner in Afrika um mehr als 99 % gesunken. Gab es Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts noch geschätzte 400.000 Spitzmaulnashörner in den Savannen Afrikas, waren es 1970 nur noch rund 65000 und 1994 gar nur noch 2400 Tiere. Der zunehmende Verlust des natürlichen Lebensraumes durch landwirtschaftliche Nutzung und durch illegales Jagen waren die Hauptgründe für den dramatischen Schwund dieser Megaherbivore.

1994 begann in Namibia ein umfangreiches Schutzprojekt für Spitzmaulnashörner, in dem Gruppen aus den übriggeblieben Nashornpopulationen der Nationalparks auf private Wildschutzgebiete umgesiedelt wurden, um dort einen besseren Schutz vor Wilderei zu gewährleisten. Die Kosten dieses Projektes trugen der Staat und die Eigentümer der

Wildschutzgebiete.

Kuzikus Wildlife Reserve, mit seiner innovativen Ausrichtung, setzte sich als eines der ersten privat deklarierten Schutzgebiete für das Spitzmaulnashornprojekt ein, indem es staatliche Spitzmaulnashörner für die Pilotphase des Projektes auf dem privaten Schutzgebiet aufnahm. Durch die Verbindung von Tourismus, Bildung und Wissenschaft konnte das Projekt auf Kuzikus ausreichend finanziert und sehr gut betreut werden. Heute spüren Buschmänner regelmäßig die Nashörner für das „Monitoring“ aus und erhalten so ein regelmäßiges Einkommen und wir unterstützen damit zeitgleich deren Fähigkeit des Spurenlesens als Teil ihrer Kultur.

Unsere Gäste auf Kuzikus können die Nashörner in freier Wildbahn beobachten und erlangen dadurch tiefere Einblicke in das Projekt und dessen Problematik. Studenten erforschen mit Professoren an der Optimierung des Schutzprojektes und erlangen dadurch eine Weiterbildung und weitere Erkenntnisse, die wiederum dem Schutzprojekt zu Gute kommen. Auch Ihr Besuch auf Kuzikus unterstützt uns mit diesem einmaligen Naturschutzprojekt. Möchten Sie uns auf unseren Abenteuer Touren als Fahrer unseres Gepäckwagens begleiten?

4. Selbstfahrer 4X4

Damit steuern Sie das Begleitfahrzeug – einen 4x4 Toyota Landcruiser Doppelkabiner !

Vorneweg fährt das Basisfahrzeug und Sie transportieren mit Ihrem Wagen unsere Vorräte, die Ausrüstung und das Gepäck. Das Begleitfahrzeug und der Fahrer sind somit in das Gesamtkonzept der Safari integriert.

Als Selbstfahrer müssen Sie in Namibia mindestens 25 Jahre alt sein und einen internationalen Führerschein oder EU-Führerschein besitzen. Um sich an die Sandpisten, den Linksverkehr und „Ihren“ Wagen zu gewöhnen, sollten wir uns am Tage des Tourenbeginns zu einer Fahrzeugeinweisung in Windhoek treffen. Damit geht dann auch bereits Ihr Abenteuer los. Wir bevorzugen Personen die bereits Offroad Erfahrungen haben.

Als Fahrer und Beifahrer sind Sie durch unsere Versicherung im Schadensfall geschützt. Das von Ihnen gesteuerte Fahrzeug ist, wie alle unsere Safarifahrzeuge, mit einer „Full Comprehensive Insurance“, vergleichbar mit einer Vollkaskoversicherung in Deutschland, versichert.

Da Sie als eigenständiger Verkehrsteilnehmer für Ihr

Fahrverhalten selber verantwortlich sind, bitten wir Sie hier vor Ort um das Unterzeichnen eines Haftungsausschluss (Form of Indemnity).

Termin	Preis
06.06.2024 – 22.06.2024	2895€
11.04.2024 – 27.04.2024 — Kontaktiere uns	2895€

Leistungen

- 16 Übernachtungen: 13 x Doppelzelt, 3 x Lodges im Doppelzimmer
- Verpflegung: 16 x Frühstück, 16 x rustikale Brotzeit, 14 x Abendessen mit Lagerfeuerromantik
- Rundreiseprogramm wie beschrieben im Allradfahrzeug mit Aufstelldach
- Qualifizierter deutschsprachige örtlicher Reiseleiter /Fahrer Guide
- (Zeltübernachtungen teilweise auf Camp-Plätzen mit sanitären Anlagen, teilweise Wildcamping ohne sanitäre Anlagen.)

Keine Leistungen

- Internationaler Flug nach Windhoek und zurück, gerne unterstützen wir Dich bei der Flugbuchung
- Nicht angegebene Mahlzeiten und Getränke
- Isomatte und Schlafsack sind mitzubringen, weitere Campingausrüstung ist vorhanden

Zusatzinfos

- 17 Tage Expedition mit Zeltübernachtungen
- Abenteuer Kaokoland für "Fortgeschrittene"
- Kleine Serengeti (Damaraland)
- Ruacana und Epupa Wasserfälle
- Fahrt über den van Zyls Pass, den steilsten Pass Namibias
- Die abgelegensten und ursprünglichsten Gebiete Namibias
- Sagenhafte Landschaft mit frei umherziehenden Wildherden
- Windhoek, Marienfluss, Hartmannstal

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Einzelbelegung: 170 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

Ich bin bereits ausreichend versichert

- [illegible]

Kontaktdaten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)